

Baden-Württemberg

KI hilft blinden Studierenden

[09.03.2026] Mit der neuen KI-gestützten Plattform IncluDocs BW können Studierende mit Sehbeeinträchtigungen demnächst Vorlesungsunterlagen hochladen und in barrierefreie Dokumente umwandeln lassen.

Das Zentrum für digitale Barrierefreiheit und Assistive Technologien ([ACCESS@KIT](#)) unterstützt und berät Studierende mit Sehbehinderung und Blindheit in allen am Karlsruher Institut für Technologie ([KIT](#)) angebotenen Studienfächern. Nun soll es zum Dienstleistungszentrum für sehbeeinträchtigte Studierende in ganz Baden-Württemberg ausgebaut werden. Das [Wissenschaftsministerium](#) des Landes unterstützt den weiteren Ausbau von ACCESS@KIT mit 2,4 Millionen Euro über drei Jahre.

Herzstück ist dabei nach Angaben des Ministeriums die neue, durch Künstliche Intelligenz gestützte Plattform IncluDocs BW für Lehrmaterialien: Studierende mit Sehbeeinträchtigungen sollen hier künftig Skripte, Präsentationen oder andere Vorlesungsunterlagen hochladen können und in barrierefreie Dokumente umwandeln lassen. Assistenzen haben die Möglichkeit einzugreifen, sollte die KI keine sinnvolle Lösung anbieten. „Mit der Lehrplattform IncluDocs BW ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur gleichberechtigten Teilhabe von Studierenden mit Sehbeeinträchtigung erreicht“, so Wissenschaftsministerin Petra Olschowski.

Das Hosting der IncluDocs BW-Plattform wird vom Scientific Computing Center ([SCC](#)) am KIT übernommen.

(bw)

Stichwörter: Hochschul-IT, Baden-Württemberg, Barrierefreiheit, künstliche Intelligenz